

Referenz OE-A-2023-02-DE  
Kontakt Isabella Treser  
Telefon + 49-69-6603-1896  
Fax + 49-69-6603-2896  
E-Mail isabella.treser@oe-a.org  
Datum 01.03. 2023

## **OE-A Roadmap: Wegweiser für Flexible und Gedruckte Elektronik**

**Auf der LOPEC hat die OE-A die neue Ausgabe ihrer Roadmap veröffentlicht. Zu den wichtigsten Abnehmermärkten der gedruckten und flexiblen Elektronik zählen Automobilindustrie, Unterhaltungselektronik, Gesundheitswesen, Verpackung, Gebäude und das Internet der Dinge. Die Roadmap zeigt zentrale Entwicklungen und dient als Wegweiser für die Zukunft der Branche.**

Frankfurt, 1. März 2023 - "Seit der letzten Ausgabe der Roadmap hat sich viel getan, die gedruckte, flexibler und hybride Elektronik hat Einzug in eine Vielzahl von Produkten und Märkten gehalten.", freut sich Stan Farnsworth, OE-A Vorsitzender und Chief Marketing Officer bei PulseForge, USA. Die 9. Ausgabe der Roadmap, herausgegeben von der OE-A (Organic and Printed Electronics Association), einer internationalen Arbeitsgemeinschaft im VDMA, ist auf der LOPEC 2023 vorgestellt worden. Sie dokumentiert den Status und gibt einen Ausblick auf die Zukunft der Branche

### **Trends auf den wichtigsten Märkten**

Das Whitepaper "OE-A Roadmap for Flexible, Organic and Printed Electronics" bietet einen genauen Einblick in die zunehmende Marktreife der Branche. Mehr als 100 Experten der OE-A haben neben den neuesten Entwicklungen auch detaillierte kurz-, mittel- und langfristige Vorhersagen für die Absatzmärkte Automobilindustrie, Unterhaltungselektronik, Gesundheitswesen, Verpackung, Gebäude und das Internet der Dinge gegeben.

Im **Automobilsektor** wird die Technologie bereits vermehrt für Rücklichter genutzt. Nun haben OLEDs auch den Fahrzeuginnenraum erreicht und werden dort auch in dreidimensionalen Displays und Beleuchtungskonzepten zum Einsatz kommen.

Darüber hinaus sind Sensoren insbesondere in Touch-Oberflächen immer wichtiger für den Innenraum. In der **Unterhaltungselektronik** gewinnt die gedruckte Elektronik im Bereich Mensch-Maschine-Schnittstelle (HMI) an Bedeutung, auch hier werden mechanische Schalter und Tasten zunehmend durch Berührungssensoren ersetzt. Außerdem erfreuen sich Smartphones mit faltbaren Displays stark wachsender Beliebtheit. Covid-19 hat zu neuen Anwendungen in der **Gesundheitsbranche** und bei **Verpackungen** geführt. Intelligente Pflaster zur Überwachung von Vitalfunktionen, wie Herzschlag und Atmung, oder Smart Labels in der Logistik, die Temperatur und Erschütterungen bei empfindlichen Gütern überwachen, sind wichtiger denn je. Ein weiterer zentraler Wachstumstreiber ist das **Internet der Dinge** (IoT). Dank gedruckter Elektronik, die sich nahtlos in beliebige Dinge und Oberflächen integrieren lässt, sind der Vernetzung keine Grenzen mehr gesetzt. Hybride Technologien, zum Beispiel für RFID- und NFC- Label sowie Smart Tags, die jetzt auch integriertes GPS enthalten können, begünstigen diese Entwicklung. Im **Gebäudesektor** spielt Nachhaltigkeit eine wachsende Rolle. Organische und großflächige, gedruckte Photovoltaik wird vermehrt auf Dächern und an Fassaden eingesetzt. Für Smarte Sensoren zur Sicherheit, Überwachung und Steuerung von Gebäuden diese Technologie ebenfalls eingesetzt.

### **Gedruckte Elektronik treibt Nachhaltigkeit**

"Unsere Technologie hat viel zu bieten, wenn es um nachhaltige Produktionsprozesse und Materialien geht. Das Drucken ist ein additiver Prozess und energiesparend, wir brauchen weniger Material und damit fällt auch weniger Abfall an. Die innovativen Herstellungsverfahren in Kombination mit recycelten oder umweltfreundlichen Materialien, zahlen auf die Kreislauffähigkeit der Produkte ein", erklärt Stan Farnsworth.

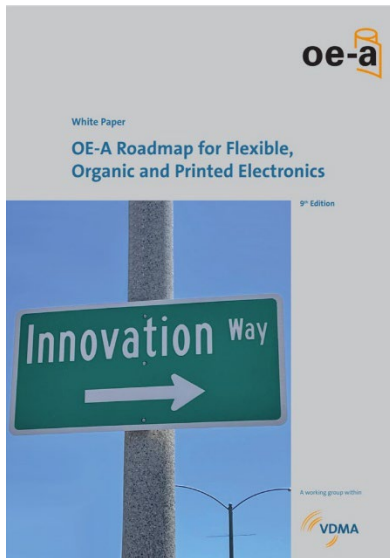
### **Was ist im Anmarsch?**

Der Trend geht zu dehnbaren Materialien, die sich für Anwendungen in der Medizin, im Sport und für Kleidung bestens eignen. Im Mobilitätssektor tun sich durch Elektroautos und autonomes Fahren neue Chancen für gedruckte Sensoren, integrierte Steuerungs- und Schnittstellensysteme und Weiterentwicklungen für die Batterietechnologie auf. "Die Produktentwicklung muss die flexible und gedruckte Elektronik von Anfang an mitdenken. Denn gedruckte und hybride Elektronik kann Produkte nicht nur stufenweise verbessern, sondern verfügt über noch viel mehr Potential. Dazu kooperiert unsere Industrie bereits heute eng mit den Anwendern", erklärt Stan Farnsworth.

Die neue Zusammenfassung der OE-A Roadmap ist jetzt auf der [OE-A Website verfügbar](#).

Für mehr Informationen rund ums Thema flexible, organische und gedruckte Elektronik, besuchen Sie die OE-A am Stand B0 405, auf der LOPEC 2023

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Dr. Klaus Hecker, Geschäftsführer der OE-A, Telefon: +49 69 66 03-13 36, E-Mail: [klaus.hecker@oe-a.org](mailto:klaus.hecker@oe-a.org)



**Neue OE-A Roadmap: Flexible, organische, und gedruckte Elektronik Lösungen in wichtigen Industriesektoren.**

© OE-A

[\(Photo in higher resolution\)](#)



**OE-A Roadmap Markteintritt in verschiedenen Branchen.**

© OE-A

[\(Photo in higher resolution\)](#)

Bilder zur freien Verwendung. Bitte immer den Bildnachweis angeben.

**oe-a**

**Organic and Printed Electronics Association**

Die OE-A (Organic and Printed Electronics Association) ist der führende internationale Industrieverband für organische und gedruckte Elektronik. Sie repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser Industrie. Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von Forschungs- und Entwicklungs-Instituten, Maschinenbauern und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. Weit mehr als 200 Firmen aus Europa, Asien, Nord Amerika und Afrika arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von organischer Elektronik weiter zu fördern. Die OE-A schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaft, Technologie und Anwendung. Die OE-A wurde 2004 als Arbeitsgemeinschaft im VDMA gegründet. Der VDMA ist mit mehr als 3500 Firmenmitgliedern aus der Investitionsgüterindustrie der größte Branchenverband Europas.

[www.oe-a.org](http://www.oe-a.org)

**Organische und gedruckte Elektronik**

Flexible, organische und gedruckte Elektronik steht für eine revolutionäre neue Art Elektronik – dünn, leicht, flexibel, robust und kostengünstig zu produzieren. Sie eröffnet neue Einsatzfelder, bis hin zur Einwegelektronik, die in alle Gegenstände integriert werden kann.

**LOPEC 2023**

Die OE-A veranstaltet gemeinsam mit der Messe München die LOPEC, die führende internationale Fachmesse und den Kongress für gedruckte Elektronik. Sie richtet sich an Anwender, Ingenieure, Wissenschaftler, Hersteller und Investoren. Die LOPEC 2023 findet vom 28. Februar bis 02. März 2023 in München statt. Die LOPEC 2024 wird vom 05. – 07. März 2024 stattfinden. [www.lopec.com](http://www.lopec.com)